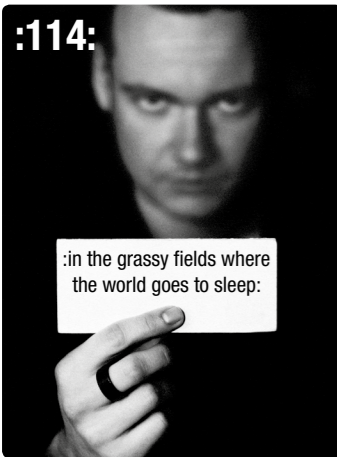


:114:



:in the grassy fields where the world goes to sleep:

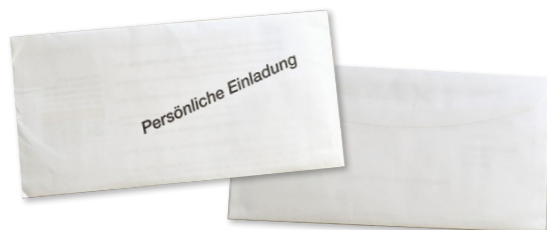
:OUT:

**PUSTEKUCHEN**

Stets zur Herbstzeit rumoren allenorten die nervigen Laubbläser und wirbeln ordentlich Laub auf. Angeblich sind die Dinger in puncto Flächenleistung menschlichen Reinigern mit Rechen und Besen deutlich überlegen. Das mag vielleicht für große Areale gelten, aber für normale Grundstücke stehen die durch Laubbläser verursachten Lärm- und Feinstaubbelastungen häufig in keinem Verhältnis zur Effektivität.

**UNPERSÖNLICHE BELÄSTIGUNG**

Wer würde sich bei so einem liebevollen, im Briefkasten gefundenen Anschreiben nicht sofort individuell angesprochen fühlen? Ein weißer Umschlag, ohne jegliche Information, nur die beiden Worte: „Persönliche Einladung“? Ja, das Ganze wirkt so persönlich, dass es zum sofortigen Wegschmeißen animiert. Und was war drin? Eine ziemlich windig wirkende Offerte eines Optikers, den wir bei dieser Gelegenheit mal fragen wollen, wann er denn das letzte Mal seine Werte hat kontrollieren lassen – und wir meinen nicht nur seine Dioptriewerte ...



**SCHLECHT VERBUNDEN**

Eine Kündigung ist schneller geschrieben, als viele denken. Und bei so manchen Telefon- oder Internetanbieter ist das auch zu empfehlen. Nicht unbedingt, weil der Empfang so schlecht ist. Nein, sondern vielmehr, weil Stammkunden selbst bei der x-ten Vertragsverlängerung deutlich schlechtere Konditionen angeboten bekommen als potenzielle Neukunden.

von Karl-Hendrik Tittel (karl@klar-text.org)

:IN:

**DER TON MACHT DIE MUSIK**

Spam, Clickbait oder einfach nur die geistigen Ergüsse irgendwelcher Wutbürger – im Internet sieht man sich ständig mit misslichem Unfug konfrontiert. Aber hin und wieder funkeln ein paar Goldstücke im virtuellen Misthaufen, wie diese wundervoll formulierte Spam: „Überrasche deine Geliebten mit dem Geheimnis der dauerhaften Gewichtsabnahme.“ Das ist doch mal ein ganz anderes eloquentes Kaliber als das eher rustikale „Millionär verdiente 10.000 Euro beim Kacken“, das wenige Stunden zuvor eintrudelte.

**HAPPY BIRTHDAY**

Man kann darüber streiten, ob ein Geburtstagswunsch via Facebook überhaupt was taugt oder aufgrund der multimedialen Möglichkeiten gar ein vortrefflicher, durchaus persönlicher Gratulationsweg sein kann – nach direkt überbrachten Glückwünschen und einem handgeschriebenen Brief natürlich. Klar ist aber auf jeden Fall: Jeder persönlich gepostete Glückwunsch verdient auch eine persönliche Antwort.

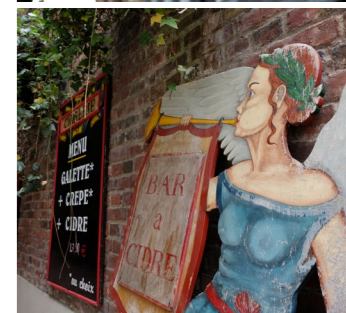
**GESÜNDERES KNABBERN**

Kartoffelchips und Erdnüsse werden auf deutschen Sofas allabendlich tonnenweise verputzt. Warum nicht einmal eine ebenso schmackhafte und ungleich gesündere Alternative versuchen? Geröstete Cashewnüsse mit ihrem süßlichen und mandelartigen Aroma sind lecker, bieten eine ganze Reihe an mehrfach ungesättigten Fettsäuren sowie Vitaminen und sind wertvolle Magnesium- und Phosphorlieferanten. Aufgrund ihres hohen Fettgehaltes empfiehlt sich aber trotzdem: Klasse statt Masse.

**HONFLEUR – NORMANNISCHES SCHMUCKSTÜCK MIT MARITIMEM CHARME**

Die Normandie gilt als eine der schönsten Regionen Frankreichs, mit einer traumhaften Naturlandschaft und zahlreichen Städten und Ortschaften, die ihren jeweils ganz eigenen Charme zu bieten haben. Eines dieser Schmuckstücke heißt Honfleur und liegt nicht weit von Le Havre entfernt, der größten und wohl auch hässlichsten Stadt der Normandie. Das kleine Hafenörtchen mit seinen rund 8.000 Einwohnern hat – bis auf die Seine – mit seiner großen Nachbarin glücklicherweise so gut wie nichts gemein. Viele Jahre galt Honfleur, das im 11. Jahrhundert das erste Mal urkundlich erwähnt wurde, als Geheimtipp. Inzwischen erfreut es sich einer nicht unerheblichen

touristischen Anziehungskraft, was in erster Linie der reizvollen Mischung aus Fischerdorfromantik, Künstlerflair und einem anheimelnden, ja fast niedlichen sowie historischen Ambiente zu verdanken ist. Maritime Impressionen bestimmen das Zentrum um das alte Hafenbecken, hier geben sich Fischerboote, Jachten und kleine Kutter ein buntes Stelldichein, die schieferverkleideten, teils sechs Stockwerke hohen Häuser beherbergen alle Arten von Gastronomien sowie viele Galerien und Geschäfte. Alles dort ist zu Fuß erreichbar, man kann sich ohne Stadtplan in den verwinkelten Gassen zurechtfinden und treiben lassen – auf Sehenswürdigkeiten, beispielsweise die beiden erhaltenen Salzspeicher aus dem 17. Jahrhundert oder die Kirche Sainte-Catherine aus dem 15./16. Jahrhundert – die größte Holzkirche Frankreichs –, stößt man nahezu von alleine. Gerade im Herbst und außerhalb der Ferienzeiten, wenn das Städtchen nicht so überlaufen ist, ist Honfleur für einen Kurztrip absolut zu empfehlen.



:SEHEN:



**UNDERWORLD: BLOOD WARS**

Himmel hilf! Über einen fünften Teil dieser doch recht hohlen Franchise freuen wir uns ja fast genauso wie über einen weiteren Marvel-Superhelden-Streifen – nämlich gar nicht. Aber nun gut, einige Fans hat die Vampir-Werwolf-Klamotte ja offensichtlich, und immerhin scheint der guten Kate die Lackhose ja noch spack am Hintern zu sitzen. Also sei's drum: In „Underworld: Blood Wars“ muss Vampir-Frollein und „Todeshändlerin“ Selene (Kate Beckinsale) die brutalen Attacken des Lykaner-Klans und der Vampire, die sie verraten haben, abwehren. Zusammen mit ihren einzigen Verbündeten David und dessen Vater Thomas gilt es, den ewigen Kampf zwischen Werwölfen und Vampiren zu beenden, selbst wenn sie dafür das ultimative Opfer bringen muss. Gäh ... Ab dem 1. Dezember wird man wissen, ob der Film ebenso dämlich wie sein Titel ist.

